

Be equipped for tomorrow's materials.

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2024



PVA TePla im ersten Halbjahr mit
**deutlich verbesserter
Profitabilität**

Umsatz steigt auf
EUR **135,3 Mio.** (+ 6,8 %)

EBITDA-Marge bei
16,2 % (+ 2,4 pp)

Guidance bestätigt

Umsatz EUR **270 – 290 Mio.**

EBITDA EUR **47 – 51 Mio.**

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, verehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

wir haben uns für PVA TePla klare Wachstumsziele gesetzt. Um sie zu erreichen, haben wir begonnen, uns unter anderem neue Branchen und Märkte zu erschließen, unsere Aktivitäten in Forschung und Entwicklung zu verstärken und unser Unternehmen insgesamt zu modernisieren. An diesen Punkten haben wir auch im ersten Halbjahr 2024 mit Nachdruck gearbeitet. Wir haben für die operative Führung der Gesellschaften ein starkes kompetentes Team aufgestellt. Damit stehen uns im Vorstand für die strategische Weiterentwicklung unseres Geschäfts in jedem unserer Technologiefelder Menschen mit langjähriger Erfahrung und hoher Marktkenntnis zur Seite. Und auch insgesamt sorgen wir in der Belegschaft dafür, dass die richtigen Leute zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind. Mit unserem im Januar gegründeten Technology Hub verfügen wir jetzt zudem über eine interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungseinheit, mit der wir Prozesse in kürzerer Zeit bis zur Marktreife entwickeln können. Aktuell tun wir das bereits mit dem Zukunftsmaterial Siliziumkarbid.

Bei unserem ersten Kapitalmarkttag im Mai dieses Jahres haben wir unseren Analysten und institutionellen Investoren nicht nur unsere Strategie 2028 vorgestellt, sondern ihnen auch die Türen zu unseren Produktionsanlagen an unserem Hauptsitz in Wettenberg geöffnet. Das alles und noch mehr initiieren wir, um den Unternehmenswert von PVA TePla nachhaltig zu steigern, wovon auch Sie als unsere Aktionärinnen und Aktionäre profitieren.

Betrachten wir die Geschäftsergebnisse, sehen wir, dass unsere Gruppe in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 erneut gewachsen ist und wir unsere Profitabilität verbessern konnten. Der Konzernumsatz stieg um 7 % auf EUR 135,3 Mio. (H1 2023: EUR 126,7 Mio.) und das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich auf EUR 21,9 Mio. (H1 2023: EUR 17,4 Mio.), was einer EBITDA-Marge von 16,2 % entspricht. Diese positive Entwicklung zeigt die Stärke und Anpassungsfähigkeit unserer Geschäftsbereiche in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld, das momentan von der gemäßigten wirtschaftlichen Gesamtsituation sowie auch von der Schwäche des Halbleitermarktes bestimmt wird. Wir erwarten aber, dass sich diese Branche weltweit in der zweiten Jahreshälfte 2024 von ihrem Tief erholt, was sich auch für uns durch ein moderates Anziehen der Auftragslage auswirken dürfte.

Aktuell spüren wir die Schwäche in dieser Branche aber noch, so dass wir in beiden Geschäftsbereichen Semiconductor Systems und Industrial Systems einen rückläufigen Auftragseingang verzeichnen. Unser Auftragsbestand stellt aber auch weiterhin eine solide Basis für unser weiteres Wachstum dar. Mit einer anhaltend hohen Nachfrage nach unseren Metrologie-Systemen bestätigt sich zudem das hohe Potenzial, das wir für diese Produktgruppe sehen. Dieses Potenzial bauen wir mit der Beteiligung an dem Schweizer Unternehmen Scientific Visual, die wir vor wenigen Wochen besiegelt haben, noch weiter aus. Der Anbieter von Lösungen für die Qualitätskontrolle von Industriekristallen ergänzt mit seinem Knowhow als Partner hervorragend unsere Kompetenzen im Metrologie-Bereich.

Für das Geschäftsjahr 2024 erwarten wir auch weiterhin einen Gesamtumsatz zwischen EUR 270 Mio. und 290 Mio. und ein operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen EUR 47 Mio. und 51 Mio. Mittelfristig streben wir bis 2028 eine Verdoppelung des Umsatzvolumens gegenüber 2023 auf rund EUR 500 Mio. an. Dieses Ziel können wir durch organisches Wachstum und strategische Akquisitionen erreichen.

PVA TePla ist ein Teamerfolg. Daher danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre hohe Motivation, unseren Aktionärinnen und Aktionären, für ihr Vertrauen sowie unseren Kunden und Lieferanten für die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit Ihnen allen an unserem Erfolg zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der PVA TePla AG
Wettenberg, 13. August 2024

Jalin Ketter
CEO

Oliver Höfer
COO

Die wichtigsten Konzern-Kennzahlen im Überblick

in TEUR	1.1. - 30.6.2024	1.1. - 30.6.2023
Umsatzerlöse	135.283	126.688
Semiconductor Systems	94.675	89.672
Industrial Systems	40.607	37.016
Bruttoergebnis	42.372	36.078
in % vom Umsatz	31,3	28,5
F&E-Kosten	5.960	4.424
EBITDA	21.925	17.426
in % vom Umsatz	16,2	13,8
Betriebsergebnis (EBIT)	18.201	13.998
in % vom Umsatz	13,5	11,0
Ergebnis nach Steuern	12.207	9.379
in % vom Umsatz	9,0	7,4
Bilanzsumme	311.399	305.360*
Eigenkapital	139.986	127.417*
Eigenkapitalquote in %	45,0	41,7
Mitarbeiter per 30.6.	801	723
Auftragseingang	72.501	104.943
Book-to-Bill-Ratio	0,54	0,83
Auftragsbestand	214.421	298.255
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	11.122	- 2.055
Nettofinanzposition	- 3.108	383*

* Zum Stichtag 31. Dezember

Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2024

Gesamtaussage des Vorstands

Die Geschäftsentwicklung der PVA TePla im ersten Halbjahr 2024 entsprach unseren Erwartungen und lag im Einklang mit der Jahresprognose. Neben der Umsatzsteigerung zeigte sich die positive Entwicklung auch deutlich im Ergebnis auf allen Ebenen. Der Auftragseingang entwickelte sich im ersten Halbjahr noch verhalten, doch wir verzeichnen weiterhin eine dynamische Nachfrageentwicklung im Bereich der Metrologie. Für das zweite Halbjahr erwarten wir auch in den weiteren Produktbereichen eine deutliche Belebung. Insgesamt sind wir zuversichtlich, unsere finanziellen und nicht-finanziellen Ziele für 2024 sowie unsere mittelfristigen Zielsetzungen für 2028 zu erreichen. Mit unserer fokussierten Strategie investieren wir verstärkt in Wachstumsmärkte, um unser Geschäft weiter auszubauen und neue Chancen zu nutzen. Zur Unterstützung der Expansion haben wir einen neuen Konsortialdarlehensvertrag abgeschlossen, dessen Volumen nahezu verdoppelt wurde und der uns bis mindestens 2029 finanzielle Flexibilität bietet.

Organisationsstruktur

Mit Wirkung zum 15. Januar 2024 (Zeitpunkt der Gründung) wurde die PVA Technology Hub GmbH (Wettenberg) als Prozess- und Systementwicklungsgesellschaft im Konzernabschluss einbezogen. Die PVA TePla AG hält 100 % der Anteile.

Gegenüber dem vorangegangenen Finanzbericht vom 31. Dezember 2023 haben sich keine weiteren Änderungen in der Struktur oder im Konsolidierungskreis des Konzerns ergeben.

Vorbemerkung zur Berichterstattung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und von der EU verabschiedet wurden, aufgestellt. Alle Angaben beziehen sich auf den PVA TePla-Konzern (nachfolgend auch PVA TePla-Gruppe genannt) mit seinen konsolidierten Tochtergesellschaften. Margen und Quoten beziehen sich – sofern im Text nicht anders angegeben – auf den Umsatz. Der Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung im Sinne des § 317 HGB noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Forschung und Entwicklung

Die Kosten für Forschung und Entwicklung (F&E) beliefen sich im ersten Halbjahr 2024 auf EUR 6,0 Mio. (H1 2023: EUR 4,4 Mio.) und lagen damit deutlich über dem Vorjahresniveau. Ein Teil dieser Investitionen entfällt auf das im Berichtszeitraum gegründete strategische Entwicklungszentrum PVA Technology Hub. Im Fokus steht die Entwicklung von Verfahren und Anlagen zur Herstellung, Verarbeitung und Anwendung von Hightech-Werkstoffen und Komponenten, insbesondere für die Siliziumkarbid-Wertschöpfungskette. Der Technology Hub ergänzt das bestehende Technologieportfolio der PVA TePla-Gruppe und stärkt deren führende Position in neuen und bestehenden Märkten. Er spielt eine entscheidende Rolle bei der Innovationsförderung und unterstützt das Unternehmen bei der Erreichung seiner mittelfristigen Ziele. Wesentliche Beiträge zur Forschung und Entwicklung wurden darüber hinaus in den Tochtergesellschaften der PVA TePla verwendet.

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Laut dem Mitte Juni 2024 veröffentlichten Konjunkturbericht des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) hat sich das weltwirtschaftliche Umfeld im bisherigen Jahresverlauf moderat verbessert. Die globale Wirtschaft expandierte in gemäßigttem Tempo. Während die robuste Konjunktur in den USA an Dynamik verlor, erholte sich die Wirtschaft in Europa nach einer Phase der Stagnation merklich. Auch in China nahm die Produktion zu, wenngleich die private Binnennachfrage zurückhaltend blieb. Der Welthandel verzeichnete einen leichten Anstieg. Das IfW prognostiziert, dass die Weltproduktion im Jahr 2024 um 3,2 % zunehmen und 2025 stabil bleiben wird. Geopolitische Risiken, insbesondere im Zusammenhang mit den US-Präsidentenwahlen, bleiben jedoch eine Herausforderung.

Die Konjunktur im Euroraum erholt sich nach einer jüngsten Schwächephase allmählich. Hohe Inflation, steigende Finanzierungskosten und Unsicherheiten haben den wirtschaftlichen Aufschwung gebremst. Dennoch erwartet das IfW eine allmähliche Belebung im weiteren Jahresverlauf 2024. Das BIP im Euroraum dürfte um 0,9 % wachsen, während die Inflation auf 2,4 % zurückgeht. Die hohen Finanzierungskosten bleiben jedoch ein Wachstumshemmnis.

Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einem moderaten Aufschwung. Die Wirtschaftsleistung wird 2024 voraussichtlich um 0,2 % zunehmen, angetrieben von einer Belebung der Exporte und des Konsums. Trotz eines gedämpften Geschäfts- und Konsumklimas wird erwartet, dass steigende reale verfügbare Einkommen und ein zunehmender Außenhandel die Wirtschaft stimulieren. Die Arbeitslosenquote soll bei 3,2 % liegen und die Verbraucherpreise um 2,2 % steigen. Für 2025 rechnet das IfW mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung um 1,1 % und einer Inflationsrate von 1,9 %.

Entwicklung der Branchen

Die European Semiconductor Industry Association (ESIA) erwartet für 2024 einen starken Aufschwung des weltweiten Halbleitermarktes und prognostiziert einen Marktwert von 611 Milliarden US-Dollar. Diese Prognose, die auf den neuesten Daten der World Semiconductor Trade Statistics (WSTS) basiert, zeigt ein Wachstum von 16 % im Vergleich zum Vorjahr. Haupttreiber dieses Wachstums sind die Kategorien Logik- und Speicherchips mit einem erwarteten Wachstum von 10,7 % bzw. 76,8 %. Für die Regionen Amerika und Asien-Pazifik werden deutliche Zuwächse von 25,1 % bzw. 17,5 % erwartet, während für Europa nur ein marginales Wachstum von 0,5 % und für Japan ein leichter Rückgang von 1,1 % prognostiziert wird. Für 2025 wird ein weiteres Wachstum von 12,5 % auf 687 Mrd. USD prognostiziert, wobei die Bereiche Speicher und Logik weiterhin führend sein werden.

Der weltweite Maschinenbauumsatz wird 2024 voraussichtlich zum zweiten Mal in Folge stagnieren, wie der VDMA prognostiziert. Die Prognosen für die einzelnen Länder sind sehr unterschiedlich. Das Investitionsumfeld verbessert sich aufgrund der anhaltenden Inflation und der leichten Zinssenkungen nur langsam. Im Frühsommer 2024 zeigen sich erste Anzeichen einer leichten Erholung außerhalb Europas, während die Frühindikatoren in der EU weiter nach unten weisen. Die Hoffnungen richten sich auf das Jahr 2025 mit einer möglichen Verlangsamung des Produktions- und Umsatzrückgangs in der zweiten Jahreshälfte 2024.

Umsatz- und Ertragslage

Geschäftsverlauf Konzern

Die PVA TePla-Gruppe steigerte ihre Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 auf EUR 135,3 Mio. (H1 2023: EUR 126,7 Mio.), ein Wachstum von rund 7 %. Zu dieser positiven Entwicklung trugen beide Geschäftsbereiche bei.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz belief sich auf EUR 42,4 Mio., ein Anstieg von rund EUR 6,3 Mio. gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 (EUR 36,1 Mio.). Die Bruttomarge lag mit 31,3 % um 2,8 Prozentpunkte über dem Vorjahr (28,5 %). Die Vergleichszahl des Vorjahres war durch hohe Material- und Herstellungskosten beeinflusst. Dieser Effekt hatte sich in der zweiten Jahreshälfte 2023 bereits etwas abgeschwächt. Darüber hinaus trug ein veränderter Produktmix mit einem höheren Anteil an Metrologiesystemen zur Verbesserung der Bruttomarge bei.

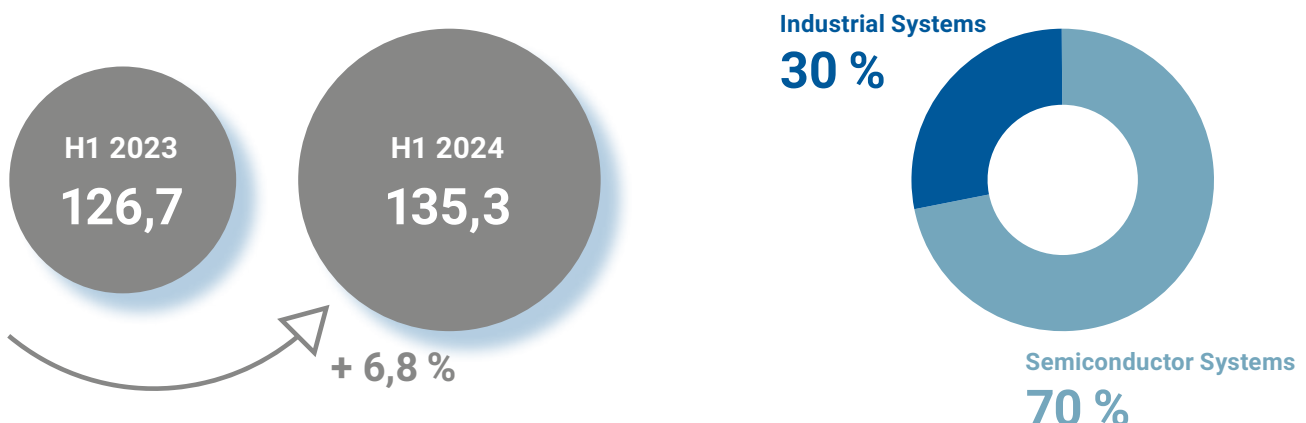
Die Vertriebskosten lagen im ersten Halbjahr mit 8,8 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahresniveau von 10,0 Mio. EUR. Dies ist auf die Optimierung der Vertriebsstrukturen zurückzuführen. Bezogen auf den Umsatz sank die Vertriebskostenquote von 7,9 % auf 6,5 %.

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen parallel zum Umsatz um rund 10 % von 8,8 Mio. EUR auf 9,6 Mio. EUR, was im Wesentlichen auf den Ausbau der Organisation zur Erfüllung der gestiegenen regulatorischen Anforderungen sowie auf Personalentwicklungsprojekte zurückzuführen ist. Damit schaffen wir eine stabile Ausgangsbasis für die organisatorische Weiterentwicklung. Die Verwaltungskostenquote blieb mit 7,1 % stabil. Das operative Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg auf EUR 21,9 Mio. (H1 2023: EUR 17,4 Mio.) bei einer EBITDA-Marge von 16,2 % (H1 2023: 13,8 %). Das operative Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (EBIT) stieg ebenfalls deutlich auf EUR 18,2 Mio. (H1 2023: EUR 14,0 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 13,5 % (H1 2023: 11,0 %).

Das Finanzergebnis lag im ersten Halbjahr 2024 bei EUR – 0,9 Mio. nach EUR – 0,02 Mio. im Vorjahr. Der Anstieg begründet sich durch Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Neuabschluss des Konsortialdarlehensvertrags mit einer Laufzeit bis mindestens 2029.

Das Ergebnis vor Steuern belief sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 auf EUR 17,3 Mio. (H1 2023: EUR 14,0 Mio.) und das Ergebnis nach Steuern auf EUR 12,2 Mio. (H1 2023: EUR 9,4 Mio.). Die Ertragsteuern beliefen sich auf EUR 5,1 Mio. (H1 2023: EUR 4,6 Mio.).

Konzernumsatz (1.1. – 30.6. in EUR Mio.)



Entwicklung in den Segmenten

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	Quartal 2 2024	Quartal 2 2023	Veränderung in %	Quartal 1–2 2024	Quartal 1–2 2023	Veränderung in %
Semiconductor Systems	49.675	47.718	4,1	94.675	89.672	5,6
Industrial Systems	24.207	20.499	18,1	40.607	37.016	9,7
Umsatz gesamt	73.882	68.217	8,3	135.283	126.688	6,8

Im Geschäftsbereich **Semiconductor Systems** lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2024 bei EUR 94,7 Mio., was einer Steigerung von knapp 6% gegenüber dem Vorjahr entspricht (H1 2023: EUR 89,7 Mio.). Der Umsatzanstieg wurde durch Anlagen zur Materialsynthese, wie z.B. Kristallzuchtanlagen, sowie durch akustische Metrologiesysteme (Ultraschallmikroskopie) getrieben. Das Betriebsergebnis des Segments stieg auf EUR 16,1 Mio. (H1 2023: EUR 12,9 Mio.).

Der Geschäftsbereich **Industrial Systems** erzielte einen Umsatz von EUR 40,6 Mio. und lag damit rund 10 % über dem Vorjahreswert (H1 2023: EUR 37 Mio.). Wesentliche Wachstumstreiber in diesem Geschäftsbereich waren Füge- und Veredlungstechnologien. Das Betriebsergebnis des Segments belief sich auf EUR 4,2 Mio. (H1 2023: EUR 4,0 Mio.).

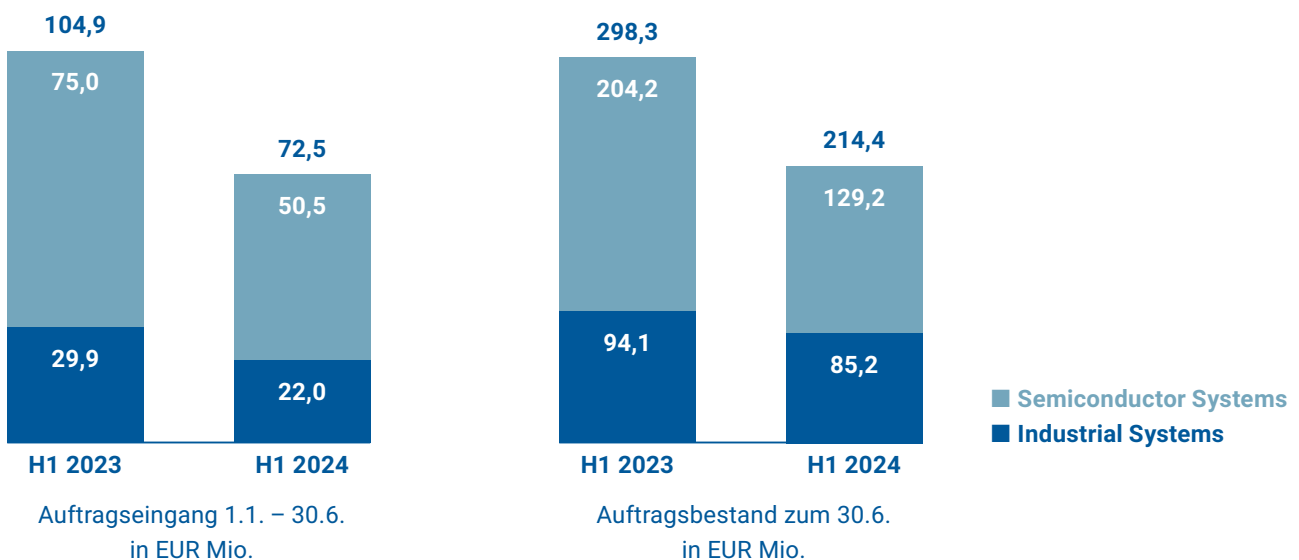
Auftragslage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 lag der Auftragseingang der PVA TePla-Gruppe bei EUR 72,5 Mio. (H1 2023: EUR 104,9 Mio.). Die Book-to-Bill-Ratio betrug im ersten Halbjahr 2024 0,54 (H1 2023: 0,83).

Der **GB Semiconductor Systems** erzielte im ersten Halbjahr 2024 einen Auftragseingang von EUR 50,5 Mio. (H1 2023: EUR 75,0 Mio.). Innerhalb des Segments entfiel ein wesentlicher Anteil des Auftragseingangs auf den Produktbereich Metrologiesysteme.

Der **GB Industrial Systems** verzeichnete einen Rückgang. Mit EUR 22,0 Mio. lag der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2024 um EUR 7,9 Mio. niedriger als im Vergleichszeitraum (H1 2023: EUR 29,9 Mio.).

Der Auftragsbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag mit insgesamt EUR 214,4 Mio. (30. Juni 2023: EUR 298,3 Mio.) verringert, stellt aber weiterhin eine äußerst solide Basis für die Zielerreichung im laufenden Geschäftsjahr dar. 60,3 % des Auftragsbestands entfällt auf den GB Semiconductor Systems, der mit EUR 129,2 Mio. (30. Juni 2023: EUR 204,2 Mio.) in den Büchern steht. Der GB Industrial Systems verfügt zum 30. Juni 2024 über einen Auftragsbestand von EUR 85,2 Mio. (30. Juni 2023: EUR 94,1 Mio.).



Vermögenslage

Zum 30. Juni 2024 betrug die Bilanzsumme der PVA TePla-Gruppe EUR 311,4 Mio., leicht über dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2023 (31. Dezember 2023: EUR 305,4 Mio.).

Die immateriellen Vermögenswerte betrugen zum 30. Juni 2024 EUR 18,8 Mio. und lagen damit annähernd auf dem Niveau des Vergleichsstichtags (31. Dezember 2023: EUR 18,6 Mio.). Die Sachanlagen zeigten einen deutlichen Anstieg auf EUR 52,8 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 41,6 Mio.), bedingt durch die Investitionen zum Kapazitätsausbau an den Standorten Wettengel (Deutschland) und Schio (Italien) sowie der Aktivierung von selbst betriebenen Anlagen im während des Berichtszeitraums gegründeten PVA Technology Hub. Die finanziellen Vermögenswerte verringerten sich auf EUR 6,0 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 9,0 Mio.). Die latenten Steueransprüche beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 13,5 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 10,0 Mio.).

Insgesamt erreichten die langfristigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2024 einen Wert von EUR 94,5 Mio. im Vergleich zu EUR 82,2 Mio. zum 31. Dezember 2023. Den Investitionen standen in der ersten Jahreshälfte 2024 Abschreibungen in Höhe von EUR 3,7 Mio. gegenüber (H1 2023: EUR 3,4 Mio.).

Die kurzfristigen Vermögenswerte der PVA TePla-Gruppe reduzierten sich zum 30. Juni 2024 leicht auf EUR 216,9 Mio. im Vergleich zu EUR 223,2 Mio. zum 31. Dezember 2023. Die Vorräte blieben aufgrund des hohen Abarbeitungsgrades des Auftragsbestandes mit EUR 91,6 Mio. annähernd konstant (31. Dezember 2023: EUR 94,6 Mio.). Die Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerte beliefen sich auf EUR 48,8 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 57,0 Mio.). Die Vertragsvermögenswerte erhöhten sich stichtagsbedingt auf EUR 59,3 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 50,6 Mio.).

Der Bestand an Zahlungsmitteln, Zahlungsmitteläquivalenten und Termingeldern sank aufgrund der weiteren Verwendung erhaltener Kundenanzahlungen von EUR 20,1 Mio. (31. Dezember 2023) auf EUR 16,2 Mio. (30. Juni 2024).

Die langfristigen Schulden der PVA TePla-Gruppe liegen zum 30. Juni 2024 mit EUR 42,5 Mio. über dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2023: EUR 39,9 Mio.). Die darin enthaltenen Pensionsrückstellungen belaufen sich auf EUR 11,7 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 11,8 Mio.).

Die kurzfristigen Schulden beliefen sich zum 30. Juni 2024 auf EUR 128,9 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 138,1 Mio.). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen zum 30. Juni 2024 bei EUR 17,7 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 18,8 Mio.). Im Zuge des im Vergleich zum Vorjahr rückläufigen Auftragseingangs sanken die Vertragsverbindlichkeiten zum 30. Juni 2024 auf EUR 81,1 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 95,3 Mio.). Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern betrugen zum 30. Juni 2024 EUR 8,9 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 7,7 Mio.), die Ertragssteuerverbindlichkeiten EUR 3,4 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 0,5 Mio.). Das Eigenkapital der PVA TePla-Gruppe stieg zum 30. Juni 2024 auf EUR 140,0 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 127,4 Mio.), die Eigenkapitalquote erhöhte sich ebenfalls von 41,7 % (31. Dezember 2023) auf 44,9%.

Finanzlage

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2024 lag aufgrund der Abarbeitung des hohen Auftragsbestandes analog zur Umsatzentwicklung, bei EUR 11,1 Mio. (H1 2023: EUR – 2,1 Mio.). Stichtagsbezogen übersteigen unsere Kundenzahlungen den Vorfinanzierungsbedarf der Aufträge.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2024 EUR – 10,6 Mio. (H1 2023: EUR – 2,9 Mio.). Die Investitionen umfassten vor allem das im Berichtszeitraum gegründete Entwicklungszentrum PVA Technology Hub sowie den Baufortschritt unserer Kapazitätserweiterungen an den Standorten Wettengel und Schio.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag in der ersten Jahreshälfte 2024 bei EUR – 3,7 Mio. (H1 2023: EUR – 3,8 Mio.).

Die Nettofinanzposition betrug EUR -3,1 Mio. (31. Dezember 2023: EUR 0,4 Mio.). Die Inanspruchnahme von langfristigen Kreditlinien belief sich wie zum 31. Dezember 2023 auf EUR 10 Mio. Kurzfristige Kreditlinien wurden in Höhe von EUR 2,7 Mio. zum Stichtag in Anspruch genommen (31. Dezember 2023: EUR 3,4 Mio.).

Wesentliche Ereignisse innerhalb des Berichtszeitraums

Mitte Mai gab das Unternehmen bekannt, dass Carl Markus Groß zum 1. Januar 2025 die Position des Chief Financial Officer (CFO) bei der PVA TePla AG übernehmen wird. Diese Ernennung ist ein bedeutender Schritt für die zukünftige strategische Ausrichtung des Unternehmens und sichert die Kontinuität im Finanzmanagement. Herr Groß bringt umfassende Erfahrungen im Finanzsektor mit und wird eine zentrale Rolle bei der Weiterentwicklung der Finanzstrategie des Unternehmens spielen.

Die ursprünglich für den 26. Juni 2024 geplante ordentliche Hauptversammlung wurde auf den 30. August 2024 verschoben, um den Aktionärinnen und Aktionären eine überarbeitete und optimierte Tagesordnung zu präsentieren. Dies betraf unter anderem die Wahlen zum Aufsichtsrat, der einen Prozess zur Erneuerung des Gremiums eingeleitet hatte. Die Anpassung der Wahlvorschläge erfolgt auf Grundlage der Rückmeldungen von Stimmrechtsberatern, um eine breite Unterstützung zu sichern und die Interessen der Aktionäre bestmöglich zu vertreten.

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2024 beschäftigte die PVA TePla-Gruppe 801 Mitarbeiter (30. Juni 2023: 723 Mitarbeiter).

Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

Bewertung der Gesamtrisikosituation

Im Berichtszeitraum sind keine weiteren Risiken und Chancen identifiziert worden, die über die Risiken und Chancen hinausgehen, die im Geschäftsbericht sowie in dem darin enthaltenen Nachtragsbericht für das Geschäftsjahr 2023 dargestellt sind. Weitere Risiken und Chancen, die derzeit nicht bekannt sind oder die gegenwärtig als unwesentlich eingeschätzt werden, könnten ebenfalls die Geschäftstätigkeiten der PVA TePla-Gruppe beeinflussen. Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die entweder einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Prognose

Während der Auftragseingang im Bereich Material Solutions im ersten Halbjahr aufgrund der Schwäche des Halbleitermarktes, insbesondere bei Wafern, rückläufig war, verzeichnen wir im Bereich der Metrologie sowohl innerhalb als auch außerhalb des Halbleitermarktes ein robustes Wachstum. Für das zweite Halbjahr erwarten wir eine deutliche Belebung der Auftragslage. Unsere Technologien spielen zudem eine wichtige Rolle bei innovativen Materialien wie Siliziumkarbid und verschiedenen Verbundwerkstoffen, die großes Potenzial bieten und für die Megatrends Digitalisierung, Dekarbonisierung und Mobilität unverzichtbar sind.

Wir blicken weiterhin optimistisch auf den weiteren Jahresverlauf. Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet der Vorstand einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 270 Mio. bis EUR 290 Mio. und ein operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen EUR 47 Mio. und EUR 51 Mio.

Die Mittelfristziele berücksichtigen neben den Chancen aus den neu adressierten Märkten auch zusätzliches Wachstum durch Unternehmensakquisitionen. Ziel ist es, das bestehende Technologieportfolio der PVA TePla-Gruppe sinnvoll zu ergänzen. Über einen Zeitraum von fünf Jahren, bis Ende des Geschäftsjahres 2028, strebt der Vorstand eine Verdoppelung des Umsatzvolumens von 2023 auf rund EUR 500 Mio. an.

Wettenberg, 13. August 2024

Konzernzwischenabschluss

Verkürzte Konzernbilanz

zum 30. Juni 2024

in TEUR	30.6.2024	31.12.2023
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	18.765	18.597
Nutzungsrechte	3.422	2.924
Sachanlagen	52.843	41.646
Finanzielle Vermögenswerte	6.011	9.011
Latente Steueransprüche	13.508	9.997
Summe langfristige Vermögenswerte	94.549	82.175
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	91.580	94.601
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	48.771	57.016
Vertragsvermögenswerte	59.267	50.613
Ertragsteueransprüche	1.065	823
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Termingelder	16.166	20.132
Summe kurzfristige Vermögenswerte	216.850	223.185
Summe Aktiva	311.399	305.360
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Rücklagen	118.236	105.667
Summe Eigenkapital	139.986	127.417
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	11.650	11.770
Sonstige Rückstellungen	1.072	853
Finanzverbindlichkeiten	14.979	14.458
Latente Steuerschulden	14.840	12.808
Summe langfristige Schulden	42.541	39.889
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	10.024	7.300
Finanzverbindlichkeiten	4.295	5.291
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	8.886	7.699
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.715	18.825
Vertragsverbindlichkeiten	81.083	95.268
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.391	529
Sonstige Verbindlichkeiten	3.477	3.142
Summe kurzfristige Schulden	128.872	138.054
Summe Passiva	311.399	305.360

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 30. Juni 2024

in TEUR	1.4. – 30.6.2024	1.4. – 30.6.2023	1.1. – 30.6.2024	1.1. – 30.6.2023
Umsatzerlöse	73.882	68.217	135.283	126.688
Herstellungskosten des Umsatzes	- 50.189	- 48.846	- 92.910	- 90.611
Bruttoergebnis vom Umsatz	23.693	19.371	42.372	36.078
Vertriebskosten	- 4.588	- 4.536	- 8.836	- 10.029
Allgemeine Verwaltungskosten	- 5.476	- 4.634	- 9.633	- 8.794
Forschungs- und Entwicklungskosten	- 2.994	- 2.289	- 5.960	- 4.424
Sonstige betriebliche Erträge	1.194	1.246	1.654	2.692
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 658	- 655	- 1.397	- 1.525
Betriebsergebnis (EBIT)	11.171	8.503	18.201	13.998
Finanzergebnis	- 769	15	- 878	- 28
Finanzierungserträge	143	215	337	348
Finanzierungsaufwendungen	- 912	- 201	- 1.215	- 376
Ergebnis vor Steuern	10.403	8.517	17.323	13.969
Ertragsteuern	- 2.898	- 2.986	- 5.116	- 4.590
Ergebnis nach Steuern	7.505	5.531	12.207	9.379
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)				
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,35	0,25	0,56	0,43
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,35	0,25	0,56	0,43

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

1. Januar – 30. Juni 2024

in TEUR	1.4. – 30.6.2024	1.4. – 30.6.2023	1.1. – 30.6.2024	1.1. – 30.6.2023
Ergebnis nach Steuern	7.505	5.531	12.207	9.379
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen				
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können				
– Währungsdifferenzen	128	– 72	362	– 236
– Ertragsteuern	0	0	0	0
Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)	128	– 72	362	– 236
Summe der Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können	128	– 72	362	– 236
Gesamtergebnis	7.633	5.459	12.569	9.143

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 30. Juni 2024

in TEUR	1.1. – 30.6.2024	1.1. – 30.6.2023
Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	11.122	- 2.055
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	- 10.613	- 2.947
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	- 3.670	- 3.819
= Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	- 3.161	- 8.822
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	495	- 1.315
+ Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Anfang der Periode	13.964	15.602
= Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Ende der Periode	11.298	5.465
Zahlungsmittelbestand laut Konzernbilanz am Ende der Periode	16.166	17.908
- Termingeldanlagen	- 4.868	- 12.443
= Zahlungsmittelbestand laut Kapitalflussrechnung am Ende der Periode	11.298	5.465

Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

1. Januar – 30. Juni 2024

in TEUR	Ausgegebene Stückaktien	Gezeichnetes Kapital	Gewinn- rücklagen	Sonstige Rücklagen		Summe Eigenkapital
	Anzahl			Währungs- umrechnung	Versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste	
Stand 1.1.2023	21.749.988	21.750	83.491	1.003	- 2.148	104.096
Ergebnis nach Steuern			24.421			24.421
Sonstiges Ergebnis				- 406	- 694	- 1.100
Gesamtergebnis			24.421	- 406	- 694	23.321
Stand 31.12.2023	21.749.988	21.750	107.912	597	- 2.842	127.417
Stand 1.1.2023	21.749.988	21.750	83.491	1.003	- 2.148	104.096
Gesamtergebnis			9.379	- 236	0	9.143
Stand 30.6.2023	21.749.988	21.750	92.870	767	- 2.148	113.239
Stand 1.1.2024	21.749.988	21.750	107.912	597	- 2.842	127.417
Gesamtergebnis			12.207	362	0	12.569
Stand 30.6.2024	21.749.988	21.750	120.119	959	- 2.842	139.986

Verkürzter Konzernanhang für den Konzernhalbjahresabschluss 2024

A. Grundlagen des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

1. Berichterstattendes Unternehmen

Die PVA TePla AG, Wettenberg („PVA TePla AG“) ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz „Im Westpark 10 – 12“ in 35435 Wettenberg, Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Gießen unter der Nummer HRB 6845 registriert. Die Aktien der PVA TePla AG sind im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN: DE0007461006). Seit dem 20. September 2021 sind die Aktien der PVA TePla AG im SDAX gelistet.

Die PVA TePla AG und die von ihr beherrschten Tochterunternehmen (im Folgenden „PVA TePla-Gruppe“) sind führende Anbieter von High-Tech-Lösungen in den Bereichen Material- und Messtechnik. Mit einem breiten Portfolio an innovativen Produkten, Prozessen und Dienstleistungen unterstützt PVA TePla KundInnen bei der Bewältigung anspruchsvoller Herausforderungen in vielen verschiedenen Industriezweigen, die von den globalen Megatrends Digitalisierung, Dekarbonisierung und Mobilität getrieben werden. Über ihre Standorte in Deutschland, Frankreich, Italien, den USA, China, Taiwan, Korea und Singapur unterhält und pflegt PVA TePla weltweite Geschäftsbeziehungen. Perspektivisch konzentriert sich PVA TePla bei regionalen Wachstumsinitiativen insbesondere auf den asiatischen und amerikanischen Raum.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der PVA TePla-Gruppe bezieht sich auf die Berichtsperiode vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024 („Konzernhalbjahresabschluss“) nach § 117 in Verbindung mit §§ 114, 115 WpHG. Der Konzernzwischenabschluss wurde sowohl in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) als auch dem § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Alle für das Geschäftsjahr 2024 vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen wurden angewendet, sofern sie von der Europäischen Union genehmigt sind. Der Konzernzwischenabschluss entspricht den Anforderungen von IAS 34 und wurde von einem Wirtschaftsprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss basiert auf dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023. In Einklang mit IAS 34 ist im Vergleich zum Konzernabschluss ein verkürzter Berichtsumfang gewählt worden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind. Die Erstellung erfolgte unter Anwendung der für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Berücksichtigt wurden alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht des Managements notwendig sind, um eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Ertragsteuern wurden im Wege einer bestmöglichen Schätzung ermittelt. Die Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode ermöglichen keine verbindliche Aussage über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs.

Im vorliegenden verkürzten Konzernanhang werden vor allem Angaben zu den Posten gemacht, bei denen sich wesentliche Änderungen im Vergleich zu dem Konzernabschluss der PVA TePla-Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 ergeben haben.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde in Euro (EUR) aufgestellt. Alle Beträge sind in Tausend Euro (TEUR) angegeben, sofern nicht auf Abweichungen explizit hingewiesen wird. Aus rechentechnischen Gründen können in diesem Zwischenbericht dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Der Konzernhalbjahresabschluss für die zum 30. Juni 2024 endende Berichtsperiode wurde am 7. August 2024 vom Vorstand der PVA TePla AG zur Veröffentlichung freigegeben.

B. Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2024 der PVA TePla-Gruppe angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 grundsätzlich unverändert.

C. Änderungen des Konsolidierungskreises

In den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wird die PVA TePla AG sowie ihre Tochterunternehmen, über die Beherrschung ausgeübt werden, ("PVA TePla-Gruppe") einbezogen.

Mit Wirkung zum 15. Januar 2024 (Zeitpunkt der Gründung) wurde die PVA Technology Hub GmbH (Wettenberg) als Prozess- und Systementwicklungsgesellschaft im Konzernabschluss einbezogen. Die PVA TePla AG hält 100 % der Anteile. Im Vergleich zum Konzernabschluss der PVA Gruppe zum 31. Dezember 2023 gab es im Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2024 keine weiteren Veränderungen.

D. Ermessensentscheidungen des Managements sowie Schätzunsicherheiten

Im Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2024 müssen in einem begrenzten Umfang Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden. Diese haben Auswirkungen auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten. Die Schätzungen und Ermessensentscheidungen sind grundsätzlich unverändert zu den im Konzernabschluss beschriebenen Sachverhalten der PVA TePla-Gruppe für das Geschäftsjahr 2023. Hiervon abweichende Entwicklungen können dazu führen, dass die sich einstellenden Beträge von den ursprünglichen Schätzwerten abweichen. Diese möglichen Entwicklungen liegen außerhalb des Einflussbereichs des Managements.

E. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Umsatzaufgliederung nach Tätigkeitsbereichen

in TEUR	1.1. – 30.6.2024	%	1.1. – 30.6.2023	%
Anlagen/Systeme	120.023	89	109.529	86
After-Sales-Service/IP	10.973	8	13.439	11
Contract Processing	3.314	2	3.307	3
Sonstiges	974	1	413	0
Summe	135.283	100	126.688	100

Umsatzaufgliederung nach dem Zeitpunkt der Leistungserbringung

in TEUR	1.1. – 30.6.2024	%	1.1. – 30.6.2023	%
zeitpunktbezogene Umsatzrealisierung	90.254	67	75.966	60
zeitraumbezogene Umsatzrealisierung	45.029	33	50.722	40
Summe	135.283	100	126.688	100

Für weitere Umsatzaufgliederungen wird auf die Segmentberichterstattung in Textziffer 7. verwiesen.

2. Ertragsteuern

in TEUR	1.1. – 30.6.2024	1.1. – 30.6.2023
Laufende Steueraufwendungen	- 6.568	- 3.103
Aufwendungen (-) / Erträge (+) für latente Steuern	1.452	- 1.487
Ertragsteuern	- 5.116	- 4.590

Die Ertragsteuern für den laufenden Berichtszeitraum wurden auf Grundlage der erwarteten Ertragsteuerquote für das Gesamtjahr ermittelt. Der ausgewiesene Steueraufwand für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von - 5.116 TEUR (HJ 2023: - 4.590 TEUR) führt zu einer Steuerquote von 29,5 % (HJ 2023: 32,9 %).

3. Ergebnis je Aktie

	1.1. – 30.6.2024	1.1. – 30.6.2023
Zählergröße (in TEUR):		
Ergebnis nach Steuern	12.207	9.379
Nennergröße (in Aktien):		
gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher nennwertloser Stückaktien	21.749.988	21.749.988
Ergebnis je Aktie (in EUR): (unverwässert/verwässert)	0,56	0,43

F. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzernbilanz

4. Vorräte

in TEUR	30.6.2024	31.12.2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	44.761	43.414
Unfertige Erzeugnisse	54.201	57.122
Fertige Erzeugnisse und Waren	2.008	1.347
Bruttowert	100.970	101.883
abzgl. Wertminderungen	- 9.390	- 7.282
Vorräte	91.580	94.601

5. Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte sowie Vertragsvermögenswerte

in TEUR	30.6.2024	31.12.2023
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffend Produktverkäufe und Dienstleistungen	31.241	36.528
Geleistete Anzahlungen	10.051	13.875
Sonstige kurzfristige Forderungen	7.942	7.113
Vertragsvermögenswerte	59.267	50.613
Bruttowert	108.502	108.129
abzgl. Wertminderungen	- 463	- 500
Forderungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte sowie Vertragsvermögenswerte	108.039	107.629

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und weisen in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 90 Tagen auf.

in TEUR	30.6.2024	31.12.2023
Angefallene Auftragskosten einschließlich Gewinnanteile (POC-Methode)	100.664	92.148
abzgl. erhaltene Anzahlungen	- 56.053	- 58.383
Zwischensumme	44.611	33.765
Vertragsvermögenswerte (ohne POC-Methode)	3.149	2.207
Unbedingte Zahlungsansprüche (Anzahlungsrechnungen)	11.507	14.641
Vertragsvermögenswerte	59.267	50.613

6. Vertragsverbindlichkeiten

in TEUR	30.6.2024	31.12.2023
Vertragsverbindlichkeiten (POC-Methode)	11.595	23.656
Erhaltene Anzahlungen betreffend Produktverkäufen und Dienstleistungen	69.488	71.612
Vertragsverbindlichkeiten	81.083	95.268

in TEUR	30.6.2024	31.12.2023
Erhaltene Anzahlungen (POC-Methode)	25.572	36.701
abzgl. angefallene Auftragskosten einschließlich Gewinnanteile (POC-Methode)	- 13.977	- 13.045
Vertragsverbindlichkeiten (POC-Methode)	11.595	23.656

G. Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Zum 30. Juni 2024 ist das gezeichnete Kapital der PVA TePla AG unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2023 in 21.749.988 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1,00 EUR eingeteilt.

Um der Gesellschaft eine kurzfristige und flexible Unternehmensfinanzierung zu ermöglichen, wurde der Vorstand durch entsprechende Beschlüsse der Hauptversammlung vom 23. Juni 2022 ermächtigt, bis zum 22. Juni 2027

- das Grundkapital der Gesellschaft durch die Ausgabe von neuen Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen um bis zu 5.437.497 EUR zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2022/I),
- Wandel- und Optionsschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 100,0 Mio. EUR zu begeben, und deren Inhabern Wandlungs- bzw. Optionsrechte auf neue, auf den Namen lautende Stückaktien der PVA TePla AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu 5.437.497 EUR nach näherer Maßgabe der Wandelanleihe- bzw. Optionsbedingungen zu gewähren. Zur Bedienung dieser Ermächtigung wurde ein bedingtes Kapital im Umfang von bis zu 5.437.497 EUR geschaffen (bedingtes Kapital 2022/I).

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Juni 2023 wurde der Vorstand der Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien im Volumen von bis zu 10 % ihres zum Zeitpunkt der Beschlussfassung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die Ermächtigung gilt bis zum 27. Juni 2028. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals, zu einem oder zu mehreren Zwecken durch die Gesellschaft, durch ihre Konzernunternehmen oder für ihre oder deren Rechnung durch Dritte ausgeübt werden. Der Erwerb erfolgt nach Wahl des Vorstands über die Börse oder mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots. Der für den Erwerb der Aktien über die Börse gezahlte Gegenwert je Aktie (ohne Erwerbsnebenkosten) darf den Durchschnitt der Schlusspreise an den drei Börsenhandelstagen, welche der Eingehung der Verpflichtung zum Erwerb vorangehen, um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreiten.

Die Dividendenausschüttung der PVA TePla AG richtet sich nach dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der PVA TePla AG. Gemäß Tagesordnungspunkt 2 zur Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns aus der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung erfolgt die Entscheidung über die Gewinnverwendung auf der ordentlichen Hauptversammlung am 30. August 2024.

H. Sonstige Erläuterungen

7. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung folgt gemäß IFRS 8 dem Managementansatz (sog. „Management Approach“). Die Allokation der Ressourcen und die Beurteilung der Ertragskraft der PVA TePla-Gruppe durch das Management erfolgt unverändert zum Geschäftsjahr 2023 basierend auf dem internen Organisations- und Managementberichtswesen für die beiden Geschäftsbereiche Industrial Systems und Semiconductor Systems.

Umsatzaufgliederung nach Geschäftsbereichen

in TEUR	1.1. – 30.6.2024		1.1. – 30.6.2023	
	Außenumsatz	Innenumsatz	Außenumsatz	Innenumsatz
Segmenterlöse				
Semiconductor Systems	94.675	257	89.672	379
Industrial Systems	40.607	9.586	37.016	7.297
Summe PVA TePla-Gruppe	135.283	9.842	126.688	7.676

Betriebsergebnis (EBIT) nach Geschäftsbereichen („Segmentergebnis“)

in TEUR	1.1. – 30.6.2024	1.1. – 30.6.2023
Segmentergebnis		
Semiconductor Systems	16.091	12.891
Industrial Systems	4.178	4.021
Holdingkosten	- 2.068	- 2.914
Summe PVA TePla-Gruppe	18.201	13.998

Überleitung Segmentergebnis auf das Ergebnis nach Steuern

in TEUR	1.1. – 30.6.2024	1.1. – 30.6.2023
Betriebsergebnis (EBIT)	18.201	13.998
Finanzergebnis	- 878	- 28
Ergebnis vor Steuern	17.323	13.969
Ertragsteuern	- 5.116	- 4.590
Ergebnis nach Steuern	12.207	9.379

Umsatzaufgliederung nach Regionen

in TEUR	1.1. – 30.6.2024	in %	1.1. – 30.6.2023	in %
Asien	74.708	55	54.592	43
Deutschland	8.442	7	33.742	27
Europa (ohne Deutschland)	33.967	25	29.542	23
Nordamerika	17.868	13	8.337	7
Übrige	299	0	474	0
Summe PVA TePla-Gruppe	135.283	100	126.688	100

8. Finanzinstrumente: Angaben zum beizulegenden Zeitwert

Die beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen zum 30. Juni 2024 im Wesentlichen den angesetzten Buchwerten.

Nachfolgend werden die Buchwerte (= Zeitwerte) nach Klassen für die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte respektive finanziellen Verbindlichkeiten dargestellt:

in TEUR	30.6.2024	31.12.2023
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	0	0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.679	1.679
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	170	300

Für die bei der PVA TePla-Gruppe zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente wurden die beizulegenden Zeitwerte für Geldanlagen (Fonds) auf Basis beobachtbarer Marktpreise und für Devisentermingeschäfte auf Basis abgezinsten, zukünftig erwarteter Cash-Flows ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet.

Das Nettoergebnis für die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Höhe von 0,0 Mio. EUR (HJ 2023: + 0,1 Mio. €) setzt sich aus Marktwertveränderungen von Geldanlagen und derivativer Sicherungsinstrumente zusammen.

9. Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Aussagen zu den im Konzernabschluss der PVA TePla-Gruppe für das Geschäftsjahr 2023 beschriebenen Eventualverbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen unverändert.

10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Der Kreis der zur PVA TePla AG oder zu Konzernunternehmen nahestehenden Unternehmen und Personen wird durch IAS 24 bestimmt. Zwischen dem 1. Januar 2024 und dem 30. Juni 2024 gab es keine Veränderungen im Vorstand oder Aufsichtsrat.

Der Umfang der Beziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2023 nicht verändert.

Transaktionen mit nahestehenden Parteien betreffen mit Blick auf die PVA TePla-Gruppe die Geschäftsvorfälle mit den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen. Alle konzerninternen Transaktionen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt und im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses vollständig eliminiert. Insofern ergeben sich diesbezüglich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der PVA TePla-Gruppe.

11. Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024

Gemäß Tagesordnungspunkt 5 zur Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024 aus der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung erfolgt die Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers auf der ordentlichen Hauptversammlung am 30. August 2024. Der Aufsichtsrat schlägt, auf Empfehlung seines Prüfungsausschusses und unter Berücksichtigung der vom Prüfungsausschuss geäußerten Präferenz, die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 zu bestellen. Der Empfehlung des Prüfungsausschusses ist ein Auswahlverfahren vorangegangen. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens hat der Prüfungsausschuss dem Aufsichtsrat die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, und die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, für das ausgeschriebene Prüfungsmandat empfohlen und dabei eine Präferenz für die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, geäußert. Gemäß Tagesordnungspunkt 6 zur Wahl des Prüfers für die Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2024 aus der Einladung zu ordentlichen Hauptversammlung erfolgt die Wahl des Prüfers für die Nachhaltigkeitsberichterstattung auf der ordentlichen Hauptversammlung am 30. August 2024. Der Aufsichtsrat schlägt vor, auf Empfehlung seines Prüfungsausschusses, die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Prüfer des Nachhaltigkeitsberichts des Geschäftsjahres 2024 für die Gesellschaft und den Konzern zu bestellen. Die Bestellung erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Gesellschaft mit Wirkung zum Inkrafttreten des CSRD-Umsetzungsgesetzes verpflichtet ist, für das Geschäftsjahr 2024 einen extern prüfungspflichtigen Nachhaltigkeitsbericht für die Gesellschaft und/oder den Konzern zu erstellen und ein Prüfer für die Prüfung dieses Nachhaltigkeitsberichts durch die Hauptversammlung bestellt werden kann.

12. Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag

Im Zeitraum nach dem 30. Juni 2024 und vor der Freigabe des Konzernhalbjahresabschlusses haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Unternehmenssituation sowie in unserem Branchenumfeld ergeben, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30. Juni 2024 haben könnten. Darüber hinaus sind derzeit keine größeren Veränderungen in der Struktur, Verwaltung oder Rechtsform der Gruppe oder im Personalbereich vorgesehen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Wettenberg, 13. August 2024

Jalin Ketter
CEO

Oliver Höfer
COO

Impressum

PVA TePla AG
Im Westpark 10 – 12
35435 Wettenberg
Deutschland

Telefon: +49 (0) 641 / 6 86 90-0
Fax: +49 (0) 641 / 6 86 90-800
E-Mail: info@pvatepla.com
Internet: www.pvatepla.com

Investor Relations

Dr. Gert Fisahn
Telefon: +49 (0) 641/6 86 90-400
E-Mail: gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber

PVA TePla AG

Text

PVA TePla AG

Sprachen

Deutsch/Englisch

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter www.pvatepla.com unter der Rubrik Investor Relations/Berichte zum Download zur Verfügung.

Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.